

Die Iris

Schon im alten Jahr
schossen sanfte Triebe
aus dir, fürwahr
und weckten meine Liebe,

zu deiner schlichten Art.
Doch du verweilst leise
und gedeihst, ganz zart
in deiner eignen Weise.

Das Sanfte deiner Stille,
in früher Winterkälte,
das Edle deiner Hülle
unterm Himmelszelte,

besticht, so will ich warten,
bis hin zum frühen Jahre.
Und freue mich im Garten,
dich zu sehen und wahre

mir doch, den Augenblick:
Wenn du in voller Blüte,
zeigst mir dein Geschick,
ich danke seiner Güte

und bin von Dir entzückt.

© G. HöB

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)